

**Erledigt**

## **El Captain auf Z77MX-QUO-AOS**

**Beitrag von „plutect“ vom 20. November 2015, 23:11**

Hallo,

Yosemite 10.10.5 läuft sehr gut und eigentlich problemlos auf meinem QUO Board.  
Gerne würde ich aber El Capitan testen.

Kurz habe ich "gespielt" jedoch wegen Zeitmangel bis jetzt nicht weiter verfolgt, so bin ich vorgegangen:

System SSD (Yosemite 10.10.5) mittels CCC geklont  
geklonte SSD mittels USB Gehäuse an mein Macbook angehängt mittels ALT Taste USB Gehäuse mit geklonter SSD gebootet  
El Capitan Update durchlaufen lassen  
El Captain erfolgreich am Macbook wieder mittels ALT Taste gebootet

USB Gehäuse mit El Capitan SSD am QUO angestöpselt (USB 2.0) mit F12 USB Gehäuse (El Capitan) gebootet blieb beim Apfel hängen wartete ein paar Minuten dann habe ich fürs erste mich nicht weiter Beschäftigt.

Kann mir bitte jemand grundsätzlich sagen wenn ich schon El Captain auf der SSD habe was ich am QUO mit OZ 1497 beachten bzw. einstellen muss, als Boot Argumente verwende ich unter Yosemite

`boot-args="kext-dev-mode=1 Darkwake=8"`

Muss ich mehr oder andere Boot Argumente unter El Captain verwenden ?  
Brauch ich eine FakeSMC noch irgendwo auf meiner Systemplatte ?

Bis es eventuell ein neues Ozmosis gibt würde ich mich mit einem Upgedateten System zufrieden geben, normalerweise erstelle ich mir immer einen Stick und setze das System neu auf, was in der Vergangenheit erfolgreich bei ML, Mavericks, Yosemite klappte.

Systemdefinition habe ich iMac13,1 da ich vor Monaten so wieder iMessages usw. erfolgreich bis Heute unter Yosemite am laufen habe.

Grüße und Danke für eventuelle Antworten...

---

### **Beitrag von „plutect“ vom 26. November 2015, 05:02**

Hallo,

Am Wochenende werde ich auf das neue Ozmosis 1669 updaten, dann versuchen auf eine neue SSD Festplatte El Captain neu zu Installieren.

So wie ich das oben beschrieben habe werde ich nicht weitermachen.

Werde dann berichten...

Grüße

---

### **Beitrag von „plutect“ vom 29. November 2015, 19:13**

Schönen Abend,

Seit letzten Donnerstag Nacht habe ich El Capitan auf meinem QUO mit Ozmosis 1669 laufen. Im Nachhinein gesehen war es einfach mit dem neuen OZ 1669, dennoch war das eine oder andere für mich spannend, fragen habe ich an Euch auch eventuell könnt Ihr mir bitte den einen oder anderen Tipp geben. Hier erzähle ich Euch meine Installationsgeschichte:

Nach den Schwierigkeiten letzten Jänner mit iMessages hatte ich meinen Rechner wie auch hier damals angeregt als iMAC 13,1 definiert ich kam damals wieder zu iMessages & Facetime also

lies ich den Rechner bis letzten Donnerstag so. Nach dem problemlosen Flash des neuen OZ 1669 konnte ich völlig Problemlos in meine Yosemite 10.10.5 Installation booten, der Rechner verhielt sich gut wie die letzten Monate schon. (meine 4 Memory Riegel werden Richtig angezeigt)

Dannach tauschte ich meine Yosemite 10.10.5 Systemplatte mit meiner Ersatz SSD Platte und begann den mit letztem DiskMaker erstellten USB Stick mit dieser Konfiguration iMAC 13,1 zu booten. Leider hat der Installation's Stick mit 10.11.1 nicht weit gebootet hat er blieb irgendwo einfach stehen leider habe ich keine Ahnung mehr wo genau. Da schon einige Leute berichtet hatten mit der OZ 1669 ohne Probleme den Installations Stick gebootet hatten, löschte ich das NVRAM um mit dem OZ Standard Werten weiter zu machen, jetzt bootete der Stick ohne Probleme, zittern musste ich nur als bei der Anzeige 1 Sekunde verbleiben bei mir mehrere lange Minuten vergingen es war eine gefühlte Ewigkeit. Als er dann endlich fertig war lief das El Capitan so wie ich es erwartet hatte. Ins NVRAM schrieb ich nur eine Serial und eine BaseSerial die ich 2013 als Mac Pro zu Anfang mit dem Quo verwendet hatte, im Moment laufen die Apple Dienste so wie unter Yosemite, ich hoffe nur ich bekomme nach einiger Zeit nicht wieder mit iMessage Probleme da ich nur diese beiden Werte vergeben habe und sonst mit den OZ Standard Werten unterwegs bin. Weiters habe ich leichte Probleme mit dem Sleep was aber schon unter Yosemite der Fall war, manchmal verhält sich der Sleep so wie er soll aber sehr oft habe ich nach dem Aufwachen einen schwarzen Bildschirm (Apple Cinema Display per Displayport). Erwähnen sollte ich noch das ich kein Audio Package oder sonstige kext nach Installiert habe da ich Sound über Cinema Display habe und das per Displayport bzw. USB so wie an einem "richtigen" Mac funktioniert. Einzig ins NVRAM schrieb ich wie schon unter 10.10 diese Werte "kext-dev-mode=1 Darkwake=8". Sollten unter El Capitan in meinem Fall andere Werte oder Argumente verwendet werden ?

Ein paar Frage hätte ich noch bezüglich der [Bios Einstellungen](#) noch:

Other PCIe Device = UEFI

ERP = Disabled

CPU EIST = Disabled

Soft. Off = Delay 4

XHCI Hand-off = Enabled

EHCI Hand-Off = Disabled

Port 60/64 Emulation = Disabled

XHCI Pre-Boot Driver = Enabled

xHCI Mode = AUTO

Die 4 Port darunter sind auf Enabled

xHCI Streams = Enabled

Interne Grafik ist auf Disabled

Boot Mode Selection = UEFI Only

Storage Boot Option Control = UEFI First

Display Boot Option Control = UEFI First

Other PCI Device ROM Priority = UEFI OpROM

Könnte ich an den [Bios Einstellungen](#) noch etwas verbessern oder beachten ?

Danke für Eure Aufmerksamkeit und eventuellen Kommentare.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 29. November 2015, 23:13**

Die [Bios Einstellungen](#) passen soweit und brauchen nicht geändert werden. Bei den Bootflags kannst Du unter ElCapitan den kext-dev-mode=1 rauswerfen da er keinerlei Auswirkung mehr auf das Verhalten des Systems hat (wird ignoriert) sofern ein Dual Boot mit Yosemite angestrebt ist sollte der Flag aber bleiben. Was iMessage und Co. angeht wenn es mit den Werten die Du jetzt drin hast läuft dann kann auch das so bleiben es ist hier nicht zu erwarten, dass Apple hier in naher Zukunft wieder was an den Services bastelt.

---

### **Beitrag von „plutect“ vom 1. Dezember 2015, 05:35**

Danke für Deine Antwort.

El Capitan läuft wie schon gesagt gut auf meinem QUO. Leider bin ich aber draufgekommen das meine USB 3.0 Ports nicht so arbeiten wie sie sollen. Wenn ich eine externe Festplatte anstecke (mit oder ohne externer Stromversorgung) dann wird sie früher oder später einfach ausgeworfen. Unter 10.10 war das noch kein Problem. Gibt es da für das QUO Board auch eine lösung ?

Grüße und Danke.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

---

## Beitrag von „plutect“ vom 1. Dezember 2015, 21:53

Schönen Abend,

Das mit dem USB 3.0 werde ich beobachten und Testen, die selbe Externe Festplatte im USB 3.0 Gehäuse hinten am Rechner direkt am Motherboard am USB 3.0 angesteckt macht jetzt nach ein paar Stunden noch keine Probleme, ein angeschlossener USB 3.0 Stick vorne am Gehäuse also intern mit dem Motherboard Verkabelt verabschiedete sich nach längerer Zeit wieder 😞

Entweder hat mein Stecker intern einen "Wackler" (denke aber nicht hatte geprüft ob der Stecker sitzt) oder diese USB Anschlüsse werden anders angesteuert !?

Eine andere Frage an die Runde:

Hat jemand schon das neue Magic Trackpad 2 im Betrieb die "alte" Magic Mouse & Trackpad machen bei mir keine Probleme und funktionieren wie sie sollen !

Für das neue Trackpad wird mindestens 10.11 El Capitan angegeben sowie Bluetooth 4.0. Ich habe schon länger einen USB Bluetooth USB Stick im Einsatz ob der Bluetooth 4.0 ist kann ich nicht sagen Handoff usw. funktionieren nicht kann mir bitte jemand sagen wie es da um mein Bluetooth steht ob ich einen neuen brauche ?:

Das sagt mein Systembericht:

Apple Bluetooth-Softwareversion: 4.4.2f1 16391

Hardware, Funktionen und Einstellungen:

Name: .....

Adresse: .....

Bluetooth Low Energy wird unterstützt: Ja

Handoff wird unterstützt: Nein

Instant Hotspot unterstützt: Nein

Hersteller: Broadcom

Transport: USB

Chipsatz: 20702A3

Firmware-Version: v14 c4096

Bluetooth-Signal: Ein

Sichtbar: Aus

Verfügbar: Ja

Zeigegerät automatisch suchen: Ein

Entferntes Beenden des Ruhezustands: Ein

Hersteller-ID: 0x0A5C  
Produkt-ID: 0x21E8  
HCI-Version: 0x6  
HCI-Revision: 0x1000  
LMP-Version: 0x6  
LMP-Unterversion: 0x220E  
Gerätetyp (Obergruppe): Computer  
Gerätetyp (komplett): Mac Desktop  
Composite-Klasse des Geräts: 0x380104  
Geräteklasse (Obergruppe): 0x01  
Geräteklasse (Untergruppe): 0x01  
Dienstklasse: 0x1C0  
Tastatur automatisch suchen: Ein

Falls der nicht geht könnt Ihr mir da etwas "gutes" Empfehlen.

Danke für Eure Hilfe...

---

### **Beitrag von „crusadegt“ vom 1. Dezember 2015, 21:55**

Zu deiner ersten Frage... Wie werden denn die USB Ports angezeigt im Systembericht? Alle richtig zugeordnet?

---

### **Beitrag von „plutect“ vom 1. Dezember 2015, 22:06**

Hallo,

Ehrlich weis ich nicht genau wo ich das sehe das folgende gibt mir der Systembericht unter USB 3.0 Bus aus:

USB 3.0 Bus:

Kapazität: 500,11 GB (500.107.862.016 Byte)

Wechselmedien: Ja

BSD-Name: disk6

Treiber für Host-Controller: AppleUSBXHCIPPT

Partitionstabellentyp: GPT (GUID-Partitionstabelle)

PCI Geräte-ID: 0x1e31

PCI Revisions-ID: 0x0004

PCI Hersteller-ID: 0x8086

Volumes:

EFI:

Kapazität: 209,7 MB (209.715.200 Byte)

BSD-Name: disk6s1

Inhalt: EFI

UUID des Volumes: 0E239BC6-F960-3107-89CF-1C97F78BB46B

Daten\_EXT:

Kapazität: 499,76 GB (499.763.888.128 Byte)

Verfügbar: 46,34 GB (46.335.909.888 Byte)

Beschreibbar: Ja

Dateisystem: Journaled HFS+

BSD-Name: disk6s2

Mount-Point: /Volumes/Daten\_EXT

Inhalt: Apple\_HFS

UUID des Volumes: D99E58E4-76D7-383F-AB26-1EA200C64A07

USB-SATA Bridge:

Produkt-ID: 0x2773

Hersteller-ID: 0x067b (Prolific Technology, Inc.)

Version: 1.00

Seriennummer: PROLIFICMP000000002

Geschwindigkeit: Bis zu 5 Gbit/s

Hersteller: Prolific Technology Inc.

Standort-ID: 0x14700000 / 10

Verfügbare Stromstärke (mA): 1800

Erforderliche Stromstärke (mA): 24

Zusätzlicher Betriebsstrom (mA): 0

Kapazität: 500,11 GB (500.107.862.016 Byte)

Wechselmedien: Ja

Absteckbares Laufwerk: Ja

BSD-Name: disk6

Partitionstabellentyp: GPT (GUID-Partitionstabelle)

Volumes:

EFI:  
Kapazität: 209,7 MB (209.715.200 Byte)  
BSD-Name: disk6s1  
Inhalt: EFI  
UUID des Volumes: .....

Daten\_EXT:  
Kapazität: 499,76 GB (499.763.888.128 Byte)  
Verfügbar: 46,34 GB (46.335.909.888 Byte)  
Beschreibbar: Ja  
Dateisystem: Journaled HFS+  
BSD-Name: disk6s2  
Mount-Point: /Volumes/Daten\_EXT  
Inhalt: Apple\_HFS  
UUID des Volumes: D99E58E4-76D7-383F-AB26-1EA200C64A07

Hub:  
Produkt-ID: 0x9126  
Hersteller-ID: 0x05ac (Apple Inc.)  
Version: 1.00  
Geschwindigkeit: Bis zu 480 MBit/s  
Standort-ID: 0x14400000 / 6  
Verfügbare Stromstärke (mA): 1000  
Erforderliche Stromstärke (mA): 100  
Zusätzlicher Betriebsstrom (mA): 0  
Apple LED Cinema Display:  
Produkt-ID: 0x9226  
Hersteller-ID: 0x05ac (Apple Inc.)  
Version: 2.99  
Geschwindigkeit: Bis zu 12 MBit/s  
Hersteller: Apple Inc.  
Standort-ID: 0x14460000 / 9  
Verfügbare Stromstärke (mA): 1000  
Erforderliche Stromstärke (mA): 2  
Zusätzlicher Betriebsstrom (mA): 0  
Bildschirm-iSight:  
Produkt-ID: 0x8508  
Hersteller-ID: 0x05ac (Apple Inc.)  
Version: 2.61  
Seriennummer: .....  
Geschwindigkeit: Bis zu 480 MBit/s  
Hersteller: Apple Inc.  
Standort-ID: 0x14450000 / 7

Verfügbare Stromstärke (mA): 1000  
Erforderliche Stromstärke (mA): 500  
Zusätzlicher Betriebsstrom (mA): 0  
Bildschirm-Audio:  
Produkt-ID: 0x1105  
Hersteller-ID: 0x05ac (Apple Inc.)  
Version: 1.20  
Seriennummer: 27061017  
Geschwindigkeit: Bis zu 12 MBit/s  
Hersteller: Apple Inc.  
Standort-ID: 0x14440000 / 8  
Verfügbare Stromstärke (mA): 1000  
Erforderliche Stromstärke (mA): 2  
Zusätzlicher Betriebsstrom (mA): 0

Kannst Du mit dem was anfangen ?

Ich werde jetzt meine Festplatte im USB 3.0 Gehäuse wieder "vorne" anstecken und schauen wie lange sie vorhanden ist. Hinten am USB 3.0 Anschluss war sie jetzt mehrere Stunden ohne Probleme.

---

### **Beitrag von „crusadegt“ vom 1. Dezember 2015, 22:07**

So ein Screenshot wäre schon hilfreich 😊



---

### Beitrag von „plutect“ vom 1. Dezember 2015, 22:19

Danke, CMD SHIFT 4 hat geholfen 😊

---

### Beitrag von „griven“ vom 1. Dezember 2015, 22:26

Sieht erstmal unkritisch aus soweit...

Hast Du jetzt an dem Front USB auch was dran oder nicht? Im moment wird ja "nur" die HDD angezeigt "SATA Bridge" und der Hub am CinemaDisplay...

Was die BT Frage angeht ist das schwer zu beantworten da bei Deinem Dongle zwar BT LE Supported ist aber leider nicht klar zu sehen ist ob es ein BT4.0 LE Dongle ist oder nicht.

---

### **Beitrag von „plutect“ vom 1. Dezember 2015, 22:27**

Also gerade eben hat sich die Externe Festplatte am (vorderen) internen USB 3.0 Anschluss verabschiedet, am (hinteren) USB 3.0 direkt am Motherboard waren wie gesagt mehrere Stunden kein Problem ! Das externe USB 3.0 Gehäuse hat eine eigene Stromversorgung. Es dürfte da also ein Unterschied bei den Ports bestehen oder ?

---

### **Beitrag von „plutect“ vom 1. Dezember 2015, 22:33**

Wegen dem Bluetooth wenn ich mir das neue Trackpad 2 kaufe und es funktioniert nicht mit meinem Stick könnt Ihr mir da einen empfehlen, oder eventuell auch eine Bluetooth 4.0 Karte ? Es hat doch früher einmal ein User (Prof... aus Graz / Austria so etwas angeboten ? Darum eingangs meine Frage ob das Trackpad 2 schon jemand am laufen hat ?

Danke für Eure Hilfe !

---

### **Beitrag von „griven“ vom 1. Dezember 2015, 22:34**

Leider kenne ich die genauen Spezifikationen des QUO AOS nicht aber es kann da schon erhebliche Unterschiede geben...

Nicht wenige Boards setzen für die hinteren USB3 Ports einen anderen Controller ein als für die vorderen oft und gern genommene Kombinationen sind da Intel für hinten und AsMedia für vorne gerne auch schon mal im Mix also einige hinten und einige vorne. Die Intel USB Controller sind von OS-X in der regel nativ unterstützt die AsMedia können funktionieren müssen aber nicht (oft nur mit einem entsprechenden Kext). Zudem ist El Capitan was die USB Ports angeht eh ein Kapitel für sich sprich hier muss unter Umständen auch schon mal ein wenig in die Tiefe gebuddelt werden (rein Softwareseitig) um überhaupt alle USB Ports an den

Start zu kriegen.

---

### **Beitrag von „plutect“ vom 1. Dezember 2015, 22:58**

Ich habe mir jetzt das Manual für das Board angesehen, es gibt 4 USB 3.0 Anschlüsse die laut Schema Zeichnung an dem Intel Z77 hängen. 2 direkt hinten am Motherboard sowie 2 interne Anschlüsse die bei mir nach vorne geführt werden zu den USB 3.0 Anschlüssen im Gehäuse. Leienhaft denke ich jetzt die sollten am selben Chip hängen und somit vom System gleich Behandelt werden ?

Eventuell hat mein Kabel einen Schaden ? Wenn ich es weiss sowie ich das Heute Abend heraus gefunden habe verwende ich die beiden hinten am Motherboard befindlichen Anschlüsse.

Vorne sind die halt leichter erreichbar aber sonst brauche ich in absehbarer Zukunft nicht 4 USB 3.0 gleichzeitig.

Wenn es das Kabel nicht ist, ist es "nur" ein Schönheitsfehler für mich. Muss nur schauen wie ich das Teste...

Interessant wäre ob andere User mit dem Board alle 4 USB 3.0 mit El Capitan ohne Probleme am laufen haben ?

---

### **Beitrag von „griven“ vom 1. Dezember 2015, 23:04**

Da frag am Besten mal MacGrummel,ConnectIt oder Apfelnico die sind allesamt auch mit einem QUO AOS unterwegs...

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 1. Dezember 2015, 23:23**

## [Zitat von griven](#)

Leider kenne ich die genauen Spezifikationen des QUO AOS nicht

Specifications  
microATX 244 x 244 cm  
Chipset : Z77 Intel®  
V Core PWM : IR 3564 + IR3598\*2  
Capacitors All Japanese Solid Caps  
SLI 2 way (2 way bridge), CrossFire X 2 way  
PCIe Gen 3 16X, 8X  
PCIe Gen 2 1X, 1X  
Sata III (2), Sata II (4), ASM1062  
SW Sata Raid Z77  
Intel Smart Response  
Thunderbolt : Cactus Ridge (2 port)  
1394a & 1394b  
LAN : Intel® 82574L  
Audio: Realtek ALC892 (Audio Capacitors Japanese)  
SPDIF IN pin header  
Dual BIOS for easy safe flashing  
Quick Start (UEFI fast boot)  
ATX 12V connector 2x2  
Fan Connector : CPU Fan 4 pin, System Fan 4 pin (2)  
USB : (2) 3.0, (2) 2.0, Front (2) 3.0, (6) 2.0  
Display Type : mDP (Thunderbolt), HDMI, DVI-I

---

### **Beitrag von „griven“ vom 1. Dezember 2015, 23:26**

Nico weißt Du ob die USB3 Ports alle am Intel hängen?

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 1. Dezember 2015, 23:33**

### [Zitat von plutect](#)

Erwähnen sollte ich noch das ich kein Audio Package oder sonstige kext nach Installiert habe

Im originalen BIOS von den Hermits steckt die Voodoo drin. Ist optimal auf die 892 abgestimmt, sogar das bemerkenswerte SPDIF-IN an diesem Board funktioniert darüber. Diese Kext wird natürlich korrekt injected, wie man im Bootlog auch sieht.

---

## **Beitrag von „apfelnico“ vom 1. Dezember 2015, 23:39**

### [Zitat von griven](#)

Nico weißt Du ob die USB3 Ports alle am Intel hängen?

Nicht aus'm Kopf, hab jetzt auch nicht die Specs für'n 3770K/Z77 intus. Wenn es eh über die offizielle Zahl hinausschießt, geht's sowieso nur über den internen Hub/Switch. Ich kram mal das Handbuch raus, da sollte ja ein Blockschaltbild drin sein. Obiges hab ich von der quocomputer Website, lediglich den ASM1062 hab ich noch dazu getragen, der ist mir im BIOS aufgefallen (Sata3 Controller). Sollte aber alles gut über die interne DSDT angesprochen werden, die sieht ja sehr mustergültig aus und war schon immer der Stolz von quo.  
Ich schau mal nach den USB ...

Edit:

Muss mal ein anderer schauen. Ich find die zu hause nicht, die Unterlagen hab ich wohl im Büro, da bin ich erst wieder Freitag.

---

## **Beitrag von „Razor2000“ vom 1. Dezember 2015, 23:45**

Wird Ozmosis nicht genau für diese QUO Board entwickelt? Da sollte doch alles funktionieren. Könnte an den USB Buchsen von deinem Gehäuse liegen.